

Jugend forscht & Schüler experimentieren 2015

Wir gratulieren den Preisträgern vom Gymnasium an der Stadtmauer
und bedanken uns für die Betreuung bei Frau Dr. Würth und Herrn Hübscher.

1. Platz bei Schüler experimentieren

Charlotte Fröhlich, Pito Kroschel,
Eva Kroschel



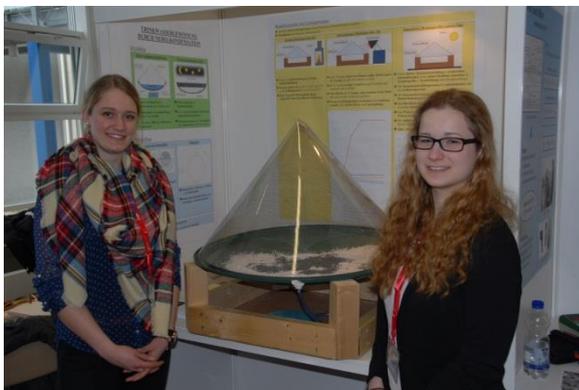
1. Platz bei Jugend forscht

Geo- und Raumwissenschaft
Nicolas Lentès



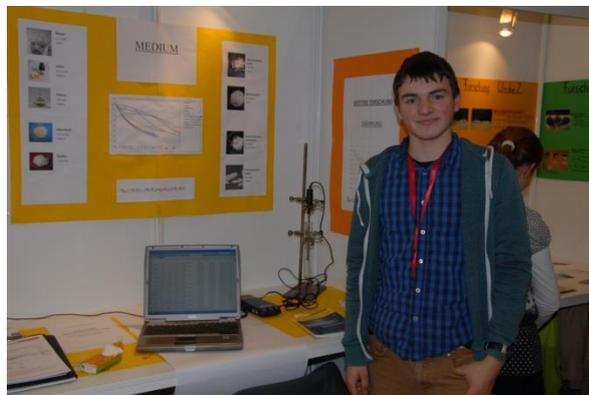
2. Platz bei Jugend forscht

Geo- und Raumwissenschaft
Franziska Grötz, Kira Höffler



Jugend forscht Teilnehmer

Physik
Florian Kofler



Christian Messer hat für sein Projekt:
**Mit meiner Wärmedämmtapete
"Reno-Therm Öko Star" gegen den
Klimawandel den Sonderpreis
Umwelttechnik** erhalten.



→Den Bericht finden sie auf Seite 2.

Bericht über Jugend Forscht 2015

„Es geht wieder los“ – unter diesem Motto stand der diesjährige Jugend Forscht Wettbewerb An der Fachhochschule in Bingen, an dem erneut viele interessierte und vor allem kluge Köpfe teilnahmen.

Um sieben Uhr am 20. Februar 2015 hieß es zunächst für alle Teilnehmer: Stand aufbauen. Hierbei wurde der Raum in die jeweiligen Antrittsbereiche unterteilt und es wurde natürlich zwischen Jugend – Forscht – Teilnehmern und Schüler – Experimentieren – Teilnehmern unterschieden. Um neun Uhr kam es dann zur Begrüßung durch die Wettbewerbsorganisatorin Frau Ossmann und den Vizepräsidenten der FH Bingen Herrn Kilsch. Ab dann hieß es sich zu beweisen vor den Juroren und interessierten Gästen.

Bei **Schüler Experimentieren** konnten sich hierbei Charlotte Fröhlich, Pito Kroschel und Eva Kroschel an die Spitze setzen im Bereich Chemie mit ihrem Projekt Schalldämmung in Schwimmbädern.

Auch bei **Jugend Forscht** war das STAMA vertreten. Im Bereich *Geo – und Raumwissenschaften* erreichte Nicolas Lentès mit seinem Projekt über städtische Wärmeinseln den ersten Platz. Franziska Grötz und Kira Höffler, die ebenfalls in dieser Kategorie antraten den zweiten Platz mit ihrem Projekt über die Trinkwassergewinnung in der Sahelzone.

Ebenfalls bei Jugend Forscht angetreten ist Florian Kofler im Bereich der Physik mit seinem Projekt über Wärmespeicherung.

Für die Jungexperimentierer wie auch für Nicolas Lentès ist hier noch nicht Schluss. Durch ihren Sieg konnten sie sich automatisch für den Landeswettbewerb qualifizieren und werden auch dort das STAMA mit ihren faszinierenden Projekten vertreten.

Die Schule freut sich über die vielen Preise und Auszeichnungen und drückt den Schülern für den kommenden Landeswettbewerb natürlich weiterhin die Daumen und bedankt sich bei den betreuenden Lehrkräften Frau Dr. Würth und Herrn Hübscher.

